



## Protokoll

der Talschaftskonferenz **Cadi/Foppa/Vals/Lumnezia** vom 17. Januar 2025 um 19.00 Uhr im Schulhaus Trun.

## Anwesend

Vorstandsmitglieder KFG	Edith Capaul Rita Gfeller
Laut Präsenzliste	31 Vertreterinnen aus 16 Vereinen
Entschuldigt	FV Suraua FV Medel/Curaglia KFG Präsidentin, Irmgard Cavigelli KFG Vorstand, Elvira Boner KFG, Leiterin Geschäftsstelle, Domenica Christoffel-Spescha
Unentschuldigt	FV Disentis/Muster FV Schluein

## Traktanden

1. **Begrüssung und Eröffnung**
2. **Protokoll** der Konferenz vom 12. Januar 2024 in Ilanz
3. **«Die Vereinskasse»**
4. **Mitteilungen** aus dem Kantonalvorstand
5. **Varia**

### 1. Begrüssung und Eröffnung

Esther Tomaschett, Präsidentin des FV Trun/Zignau, heisst alle herzlich willkommen in Trun und wünscht eine interessante Talschaftskonferenz.

Rita Gfeller begrüsst alle ganz herzlich zur Talschaftskonferenz 2025 in Trun und bedankt sich beim FV Trun/Zignau für die Gastfreundschaft und die Organisation der Talschaftskonferenz. Auch ein herzliches Dankeschön dem FV Dardin für die feinen Kuchen.

Zum Einstieg liest Rita eine kurze Segensbitte vor:

Gott, ewiges Du  
segne das Band, das Frauenband,  
jedes Band, das verbindet.  
Segne es mit deiner Liebe  
und mit der Vision von gutem Leben für alle.  
Segne die Frauen, die verbinden und verbandeln  
wieder und wieder  
Segne die Frauengemeinschaften,  
als Orte von Verbundenheit und Verbindlichkeit  
segne den Frauenbund,  
damit er unaufhörlich vernetzt und weiterspinnt.  
Segne jedes Wort, das berührt,  
jedes Handeln, das zusammenführt,  
all die Schritte aufeinander zu.

## 2. Protokoll der Konferenz vom 12. Januar 2024 in Ilanz

Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Den Ortsvereinen wurde das Protokoll per E-Mail, zusammen mit der Einladung zur Talschaftskonferenz 2025, zugestellt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Rita dankt Domenica Christoffel-Spescha für das Verfassen des Protokolls.

## 3. «Die Vereinskasse»

Immer wieder hören wir aus den Vereinen, dass sie zu wenig Geld in der Kasse haben oder dass sie das Gefühl haben, zu viel Geld ausgegeben zu haben. Fragen und Unsicherheiten die die Vorstandsfrauen beschäftigen. Das war der Grund für unsere heutige Themenwahl.

So haben wir es auch auf unserem Flyer geschrieben:

Die Vereinskasse ist ein wichtiger Bestandteil jedes Vereines.

- Doch wieviel Geld muss in der Kasse sein?
- Für welche Zwecke wird es ausgegeben?
- Wieso zahlt man Beiträge an den KFG/SKF?
- Was sind Passiv- oder Freimitglieder

### Das Wichtigste:

- Vereine arbeiten nicht gewinnorientiert.  
Es ist darum auch in Ordnung, wenn nicht jedes Jahr ein Gewinn erzielt wird. Ziel soll sein, im Durchschnitt mehrerer Jahre ausgeglichene Rechnungen präsentieren zu können. Wenn in einem Jahr ausserordentliche Einnahmen erwirtschaftet wurden, dürfen die Gelder in einem Folgejahr auch grosszügiger für die Mitglieder eingesetzt werden.
- Es wird den Vereinen empfohlen, ein Kapital zu erwirtschaften, das ungefähr den Ausgaben von 18 – 24 Monaten entspricht.  
Die Mitgliederbeiträge sollen so angesetzt werden, dass sowohl die Beiträge an den Kantonalverband und an den SKF daraus finanziert werden können als auch die weiteren Vereinsausgaben. Gibt es noch andere Einnahmequellen in einem Verein, können die Mitgliederbeiträge entsprechend reduziert werden.
- Um die Finanzen besser planen zu können, wird die Erstellung eines Budgets empfohlen.  
Damit kann an der Jahresversammlung beschlossen werden, wofür die finanziellen Mittel eingesetzt werden. (wer arbeitet mit einem Budget?)
- Passiv- oder Freimitglieder sollten vermieden werden.  
Viele Vereine kennen sogenannte Passiv- oder Freimitglieder. Es ist aber einigen Vereinen nicht bewusst, dass sie für alle Mitglieder ihres Vereines einen Mitgliederbeitrag an den Dachverband bezahlen müssen, also auch für die Passiv- oder Freimitglieder. Für einige Vereine ist dies sicher kein Problem. Für Vereine mit einem kleinen Vereinsvermögen, kann dies aber zu einem Problem werden. Wenn die Mehrheit der Mitglieder immer älter wird und z. B. alle ab 80 nicht mehr bezahlen müssen, kann dies verständlicherweise rasch zu einem Minus in der Kasse führen. Wir finden es gut, wenn Vorstandsfrauen während ihrer Amtszeit keine Mitgliederbeiträge an den Verein bezahlen müssen (als Dank und Anerkennung für ihre Arbeit).

### Wieso braucht es den SKF/KFG?

- Ihr seid vor Ort tätig, vernetzt und bestärkt Frauen, tauscht euch über euren Alltag und über Gott und die Welt aus, feiert miteinander Feste und setzt euch ein für ein gutes Zusammenleben in eurer Gemeinde.

- Der Kantonalverband vernetzt und bestärkt die Dorfvereine mit verschiedenen Angeboten und Veranstaltungen.
- Der Dachverband seinerseits verbindet die Kantonalverbände untereinander, bietet ein breites Bildungsprogramm für Vorstandsfrauen an (gratis), führt die beiden SKF-Hilfswerke Solidaritätsfond für Mutter und Kind und das Elisabethenwerk und setzt sich ein für Fragen die Frauen betreffen. Um sich gesamtschweizerisch Gehör zu verschaffen, braucht es ein starkes Netzwerk – einen starken Verband.
- Der SKF bietet viele Weiterbildungskurse an. Darunter befinden sich jedes Jahr auch Kurse zum Thema Vereinsfinanzen, Revision, Vereinsfundraising usw. Die Vorstandsfrauen sind eingeladen, die SKF-Kurse unentgeltlich zu besuchen.

Gerne sind auch wir vom KFG bereit euch bei Fragen oder Unsicherheiten zu helfen und selbstverständlich ist auch der SKF bereit euch bei komplexeren Problemen weiter zu helfen.

#### 4. Mitteilungen aus den Vereinen und aus dem Kantonalvorstand

##### Mitteilungen aus den Vereinen:

- Zum 75-jährigen Jubiläum alle ehemaligen Präsidentinnen zu Kaffee und Kuchen eingeladen / Film auf TikTok erstellt. Mitglieder kein Problem, es kommen jedes Jahr neue dazu.
- Ausflug nach Luzern (Kaffee Lutz machen gelernt usw.)
- Anderen Verein zum Raclette-Plausch eingeladen und Suppentag fürs Dorf organisiert, Familienveranstaltungen.
- Most pressen, Filmnachmittag für Senioren organisiert.
- In Altstätten Kerzenfabrik besucht, div. Kurse z.B. Pilze kennenlernen, im Dorf Leute mit Begabungen ansprechen.
- Gruppe junge Mütter sind Mitglieder geworden z.B. Adventsfeier zusammen gestaltet.
- Bei einem anderen Verein fehlen die jungen Mütter, wird vieles versucht um die Mütter zu motivieren. Kursangebote mit Nachbars-Verein organisiert, damit alle Kurse durchgeführt werden können. Programm für Senioren läuft gut. Konzert in der Aula mit Imbiss. Weihnachtsbaum als Gemeinschaftsarbeit dekorieren, im 1. Jahr kamen nicht viele, im 2024 waren es viel mehr Mitwirkende.
- Junge Frauen angesprochen und persönlich eingeladen und motiviert mitzumachen, 3 Königssingen sind ein paar Frauen von Haus zu Haus gegangen, zweitägige Vereinsreise ist geplant.
- Tip: den jungen Mütter Zeit geben und immer wieder nachfragen.
- Event zum Tag der Frau organisiert, Kinoabend mit einem Frauenfilm.
- Durchwegs gute Vereinsjahre, Seniorennachmittag mit Polizei; Sicherheit im Alter. Ausflüge und Kurse sind gut besucht.
- Nachfolge; Kinder und Jugendliche werden involviert und eingespannt Verantwortung zu übernehmen. GV ist obligatorisch und Mitglieder müssen sich abmelden.
- Alle Frauen ab 20 werden angeschrieben und angefragt für Mitgliedschaft.
- Spielnachmittag, Kind und Senioren zusammen und dies wird geschätzt, Bastelnachmittag oder Backen, Adventsfeier mit Aperero.
- Veranstaltung mit Tanz, Essen/Trinken, Geburtstag-Aperero.
- 

Rita dankt für die Rückmeldungen. Sie sind unterschiedlich, aber genau dies macht es auch interessant. Es funktioniert vieles sehr gut und einige Vereine haben gute Lösungen gefunden. Dies ist sehr erfreulich.

## Mitteilungen aus dem Kantonalvorstand

### Kurse -> Edith

Kurse fürs 2025 in Chur

- 17.03.2025 Vereinszukunft –leiten mit Strategie
- 04.09.2025 Vieles ist Kopfsache – vital unterwegs mit Veränderungen
- 21.10.2025 Headhunting – der Mensch im Mittelpunkt

Es ist auch möglich Kurse in anderen Kantonen zu besuchen

### Wanderengel/ Hilfsfond -> Rita

Der Wanderengel war im 2024 während der Advents-/Weihnachtszeit in Bonaduz

Für die Adventszeit 2025 wird der Wanderengel in Davos die Adventszeit verbringen.

### GV 2025 -> Rita

- Die GV 2025 findet am 08. April 2025 in Laax statt. Infos folgen.
- Sehr schön ist es, dass wir schon jetzt wissen, dass die GV 2026 in St. Moritz stattfinden wird.

### Vorstandsfrauen für den KFG -> Rita

Der KFG sucht neue Vorstandsfrauen. Es ist möglich bei einigen Vorstandssitzungen teilzunehmen um so den Betrieb kennen zu lernen. Es wäre schön, wenn alle Regionen vertreten sind im Vorstand.

## 5. Varia

Keine Wortmeldungen mehr der Anwesenden.

Die nächste Talschaftskonferenz findet am **Freitag, 16. Januar 2026 um 19.00 Uhr in Ilanz** statt.

Der Frauenverein Siat übernimmt die Kosten für Mineralwasser, Kuchen und Kaffee an der Talschaftskonferenz 2026.

Für die interessante Talschaftskonferenz und die Arbeit in den Frauenvereinen bedankt sich Rita Gfeller im Namen des KFG bei allen Anwesenden. Sie wünscht ganz viel Freude bei der Arbeit im Verein und hofft, dass sie immer wieder auch andere Frauen davon überzeugen können, mit zu helfen und dass dadurch die Arbeit auf mehr Schultern verteilt werden kann.

Chur, Januar 2025	Ende der Konferenz um 20.15 Uhr	Protokoll: Edith Capaul/Domenica Christoffel-Spescha
-------------------	---------------------------------	--